

Beratungspraxis Wollankstraße

Peter Thiel: Beratungspraxis Wollankstraße, 13187 Berlin, Telefon (030) 499 16 880

Familienberatung - Systemische Therapie und Beratung - Supervision - Begleiteter Umgang

Beratungspraxis, Peter Thiel
Wollankstraße 133, 13187 Berlin

**Kammergericht
z.H. Richter Gernot-Schultz
Eißholzstraße 30-33
10781 Berlin**

Per Fax an: 9015-...

Geschäftszeichen Amtsgericht Tiergarten: 50 VIII ...
Umgangspflegschaft betreffend die Kinder

...

...

Mutter: ...

Vater: ...

Betrifft: Kammgericht 16 UF ...
Ihre Anfrage vom 29.01., 09.03.2009 und 27.04.2009

Berlin, den 30.04.2009

Sehr geehrter Herr Gernot-Schultz,

leider komme ich erst heute dazu, Ihre Anfrage zu beantworten, da andere dringliche Arbeiten mein Zutun erforderten und ich überdies auch damit beschäftigt war, herauszufinden, auf welchem Wege ich es gegenwärtig und zukünftig verhindern kann, dass mir die für meine Kostenrechnungen jeweils zuständige Rechtspflegerin am Amtsgericht Tiergarten von mir geleistete Arbeitszeit, bzw. den von mir entsprechend der Schwierigkeit der Aufgabe geltend gemachten Vergütungssatz, in erheblichen Ausmaß streitig macht.

Gegen die rigide und von Misstrauen geprägten Abrechnungspraxis gegenüber meiner Arbeit als Umgangspfleger zuständigen Rechtspflegerin am Amtsgericht Tiergarten habe ich seit meiner Bestallung als Umgangspfleger mehrmals Beschwerde beim Landgericht Berlin eingelegt. Erstmalig am 14.06.2007 - Aktenzeichen 87 T 271/07. Nach mittlerweile 22 Monaten ist darüber noch immer nicht entschieden. Dies ist, wie Sie sich sicher vorstellen können, sehr kräfte- und zeitraubend und meiner Motivation nicht sonderlich zuträglich. Man stelle sich nur vor, Beamte müssten so lange auf ihr Gehalt warten wie ich auf meine Vergütung, in Deutschland würde das wohl zu erheblichen Gesellschaftsverwerfungen und zu einer nachfolgenden Absetzung der Regierung führen.

In so fern haben Sie bitte Verständnis dafür, dass ich bis zu einer Entscheidung der von mir beim Landgericht Berlin eingereichten Beschwerden bezüglich der von mir gestellten Vergütungsanträge nichts wesentliches für den Fortgang des am Kammergericht von Herrn ... anhängig gemachten Verfahrens zu leisten, mich in der Lage sehe. Eine zureichende Kompetenz, Ihnen hier wirksam Unterstützung leisten zu können, dürfte von der Rechtspflegerin Schulz vom Amtsgericht Tiergarten zudem sicherlich verneint werden, wenn diese schon die Vergütung eines einmalig von mir durchgeführten Hausbesuches beim Vater, bei dem ich prüfen wollte, ob ich einem Umgang der Kinder im Haushalt des Vaters zustimmen kann, mit Beschluss vom 31.07.2008 gestrichen, grad so als ob Rechtspflegerin Schulz besser wüsste, was in der Position als Umgangspfleger getan werden muss, als der Umgangspfleger selbst. In so fern bin ich rein abrechnungstechnisch wohl gar nicht in der Wohnung des Vaters gewesen. Möglicherweise halluziniere ich nach Auffassung von Rechtspflegerin Schulz auch nur, dass ich Umgangspfleger wäre. Möglicherweise ist in Wirklichkeit Rechtspflegerin Schulz die vom Vormundschaftsgericht Tiergarten bestellte Umgangspflegerin, wenn dem so wäre, könnte das Kammergericht sich mit seiner Anfrage an die götterähnlich wirkende Rechtspflegerin Schulz wenden.

Im übrigen sind Sie sicherlich nicht auf meine bescheidenen Kenntnisse und meine Einschätzung der Situation der Trennungsfamilie ... angewiesen. Zur Sachverhaltsaufklärung mag womöglich der Einsatz eines Sachverständigen helfen, der mit 85 € je Stunde (im Gegensatz zu 33.50 € je Stunde für einen Umgangspfleger), recht großzügig bezahlt wird und sich schikanös und pedantisch wirkende Behandlungen durch einen Rechtspfleger, warum er wie gearbeitet habe, in der Regel nicht gefallen lassen muss.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Thiel

Kopie an:

Landgericht Berlin - Richter Förschner

Amtsgericht Tiergarten - Rechtspflegerin Kuhnert